

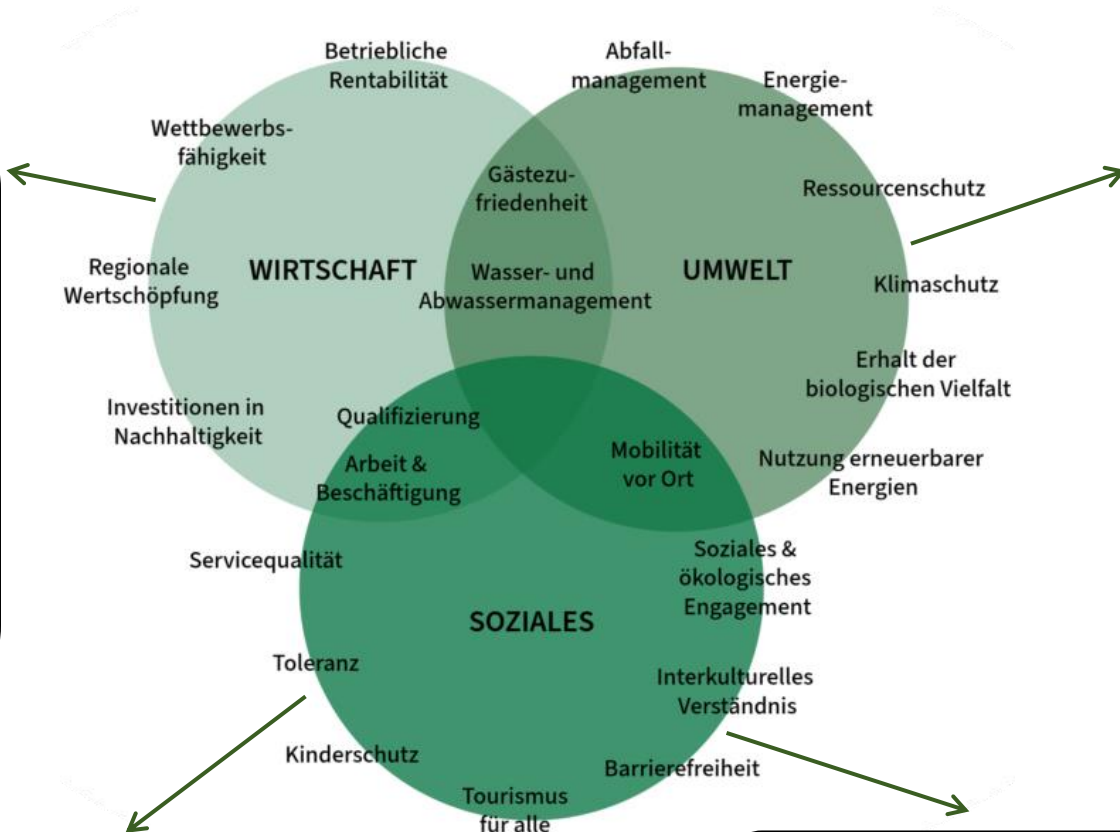
# Ihr Handout für das E-Learning „Nachhaltigkeit am Counter“

Stand März 2026

# Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit und konkrete Beispiele



- Betrieb ist gut in lokale Gemeinschaft integriert.
- Langfristiger Erfolg steht über kurzfristigem Profit.
- Langfristige Schaffung von lokalen Arbeitsplätzen.
- Investition in neue Technologien → Modernität und Ressourceneinsparung.
- Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern → Investition in lokale Wirtschaft



- Landestypische Architektur und Materialien → unverwechselbare Eindruck von lokaler Kultur und Handwerk.
- Einheimische Tier- und Pflanzenvielfalt → intakte Natur.
- Frische regionale Küche, oft Bio und gutes Angebot für Vegetarier und Veganer.
- Einsatz smarterer Technik → stete Energieversorgung + Ressourcenschonung.
- Erneuerbare Energien → gute Raumluft und mehr Ruhe.

- Faire Arbeitsbedingungen + Löhne sowie Qualifizierung und regelmäßige Weiterbildung → motivierte und serviceorientierte Mitarbeitende.
- Schutz von Kindern und Frauen vor Ausbeutung.

- Lokale Sitten und Traditionen sowie Handwerk.
- Mitgedachte Barrierefreiheit fördert Integration.
- Unterstützung lokaler Projekte → Stärkung der Gemeinschaft.

# Nachhaltigkeit beginnt mit der Beratung

- Kund:innen wünschen sich mehr Umweltschutz und Verantwortung im Urlaub, sie benötigen lediglich Orientierung. Unterstützen Sie Ihre Kund:innen!
- Nutzen Sie Ihren Expert:innenstatus und kommunizieren Sie Nachhaltigkeit als **Qualitätsmerkmal**.
- Ermitteln Sie bereits in der Bedarfsanalyse Werte wie Regionalität, Authentizität, Ruhe, Natur – sie sind Ansatzpunkte für nachhaltige Angebote.
- Machen Sie Ihre Beratung zu nachhaltigeren Reisen sichtbar (bspw. im Schaufenster, über Social Media oder im Newsletter).
- Nutzen Sie als Ideen die Formulierungshilfen aus dem E-Learning sowie aus dem separaten Dokument (LINK).

*Mit jedem Gespräch, jeder Empfehlung und jedem bewussten Angebot gestalten Sie die Zukunft des Reisens aktiv mit. Nennen Sie bei der Präsentation des Angebotes gleich den Komplettpreis inklusive Zusatzleistungen wie Versicherung und Klimaschutz.*

# Konkrete Tipps für nachhaltigere Reisen

## *Für mehr Umwelt- und Klimaschutz*

- An- und Abreise mit dem Zug.
- Länger vor Ort bleiben.
- Zug zum Flug nutzen.
- Nachhaltig zertifizierte Unterkünfte buchen.
- Lokale / regionale Spezialitäten genießen.
- Nutzung des ÖPNV / emissionsarmer Verkehrsmittel vor Ort.
- Unvermeidbare Emissionen kompensieren.

## *Für mehr Fairness und Teilhabe*

- Nachhaltig zertifizierte Unterkünfte buchen.
- Lokale / regionale Spezialitäten genießen.
- Erkundung des Reiseziels mit lokalen Guides.
- Verzicht auf Aktivitäten mit Tieren.
- Einkauf von lokal hergestellten Souvenirs oder Kunsthandwerk.

# Den Weg zum Ziel machen

## Mindestanforderungen an nachhaltige Reiseformate

- Unter 800 km Anreise nur Bus oder Bahn (bspw. Österreich).
- Ab 800 km und Flug, mindestens eine Woche Aufenthalt (bspw. Kanaren).
- Über 3.800 km und Flug, mindestens zwei Wochen Aufenthalt (bspw. Karibik).
- Nachhaltig zertifizierte Unterkünfte wählen.
- Vor Ort emissionsarme Mobilität und lokale Angebote nutzen.
- Tierwohl orientierte und faire Aktivitäten vor Ort präferieren.
- Verbleibende, unvermeidbare Emissionen kompensieren.

## Vorteile für Bus und Bahn:

- Abfahrt nah am Wohnort; Ankunft häufig direkt am Zielort.
- Entspannung, Zeit für sich während der An- und Abreise (bspw. Reiseführer lesen, Urlaub Revue passieren lassen).
- Häufig mehrere Verbindungen pro Tag.
- Kaum Gepäckbeschränkung.
- Viel Beinfreiheit, Möglichkeit, sich zwischendurch zu bewegen.
- Sonderplätze für Handynutzende, Rollstuhlfahrende, Familien.

Wenn Flug dann

- Zum Flughafen mit Rail & Fly
- Nonstop Flüge anbieten
- Emissionsärmste Airline wählen (bspw. atmosfair Airline Index)

# Achten Sie auf Nachhaltigkeitslabel

International anerkannte Label zeichnen Urlaubsangebote aus, die Menschenrechte respektieren, natürliche Ressourcen und das Klima schonen und der Bevölkerung in den Destinationen einen Nutzen bringen. Damit ausgezeichnete Unterkünfte und Dienstleister garantieren eine hohe Qualität

- Nutzen Sie im amadeus Bistro Portal das STAY FAIR Attribut.
- Achten Sie insgesamt auf Zertifikate, die von GSTC oder TSCA anerkannt sind.
- Achten Sie auf glaubwürdige Siegel wie bspw. von GSTC und TSCA und vermeiden Sie vage Aussagen wie „umweltfreundlich“ oder „klimaneutral“ ohne Belege.
- Für mehr Informationen zum Engagement oder den konkreten Maßnahmen in der Unterkunft, informieren Sie sich auf der Unterkunfts-Webseite oder im Buchungsportal FAIRWEG.

# Kompensation / Klimaschutzbeitrag

---

## *Was bringt es?*

- Unterstützung von Energieprojekten bei der Unabhängigkeit von fossiler hin zu erneuerbarer Energie.
- Technologietransfer, der sonst nicht erfolgen würde.
- Einsparung der Emissionen i.d.R. innerhalb von 6 Monaten.
- Verbesserung der Lebensqualität der Menschen vor Ort.
- Schaffung von Arbeitsplätzen in zukunftsorientierten Bereichen.

## *Wie funktioniert es?*

- Emissionen errechnen, bspw. über KlimaLink oder Klimaschutzorganisation.
- Bei Klimaschutzorganisation berechnete Emissionen eingeben.
- Spendenbeitrag (gegen Quittung) leisten.

## **WICHTIG:**

Vermeiden VOR Reduzieren VOR Kompensieren